



AKTIONSCAMP
BLOCKADE
ZIVILER UNGEHORSAM



Sand im
Getriebe!

#blockIAA - 08.-12.September 2021 in München

AUTOKONZERNE ENTMACHEN - KLIMA SCHÜTZEN!



1 Welt in Flammen

2 Mit 180 km/h in die Klimakatastrophe

3 Mobilitätswende

4 Sand im Getriebe

5 Aktiv werden: #BlockIAA



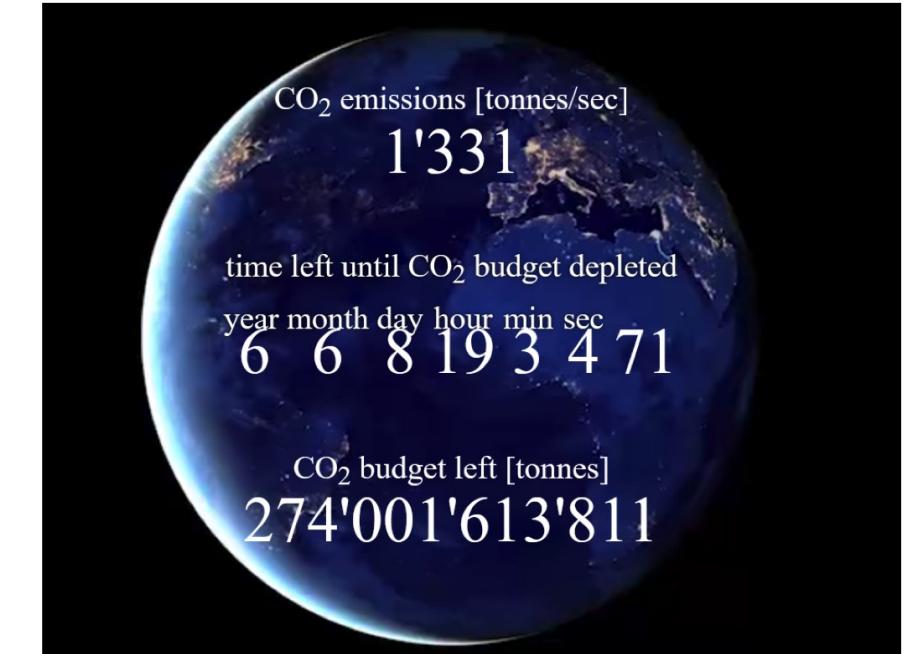
WELT IN FLAMMEN



Klimakrise

CO2-Uhr des [Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change](#):

Wir haben noch 6 Jahre, die Emissionen auf 0 zu senken, um die kritische Grenze von 1,5 Grad einzuhalten
(Stand: 23.06.2021).



- Daraus ergibt sich das verbleibende CO₂-Budget von aktuell ca. 308 Gigatonnen
- Wenn die **1,5°C-Grenze** überschritten wird, kommt es zu klimatischen Kippunkten, die nicht wieder rückgängig gemacht werden können
 - Kippunkte sind zum Beispiel
 - Absterben von Korallenriffen
 - Methan in Permafrostböden in Sibirien (bedingt wiederum andere Kippunkte)



KlimaUNGerechtigkeit

- Der Weltklimarat IPCC warnt vor ...
 - ... Konflikten um Wasser und Ressourcen
 - ... extremen Wetterereignissen
 - ... verschärfter Ungerechtigkeit
 - Hauptverursacher sind Konzerne und Regierungen des Globalen Nordens
 - Besonders betroffen sind *frontline communities* im Globalen Süden und in kolonisierten Territorien des Globalen Nordens, z.B. Kanada
- « Der Klimawandel ist ein soziales Problem, sowohl in seinen Ursprüngen, als auch in seinen Auswirkungen »**



Kolonialismus & Klimakrise

- In der verwobenen Geschichte von Kolonialismus, Kapitalismus und Industrialisierung liegt der ***Ursprung der Klimakrise***
- Mit der Ausbeutung des Globalen Südens (vor allem Ressourcen, Landraub und Wissen) häuft der Globale Norden Reichtum und Macht an
 - Länder des Globalen Nordens sind für mehr als zwei Drittel der historischen Treibhausgasemissionen verantwortlich
 - Länder des Globalen Südens sind allerdings zwei bis drei Mal verletzlicher gegenüber Klimawandelfolgen und sind schon heute stark betroffen von den Folgen
 - Viele „Lösungen“, die präsentiert werden, reproduzieren diese Ungerechtigkeiten

Umweltgerechtigkeit

- Die Klimagerechtigkeitsbewegung steht in der Tradition der Umweltgerechtigkeitsbewegung (USA 1980er)
 - Umweltprobleme sind nicht zu trennen von gesellschaftlichen Herrschafts-Strukturen wie Rassismus und Patriarchat
- Fragen die sich daraus ableiten, sind:
"Warum?", "Mit welchen ökonomischen, politischen, sozialen, psychischen und gesundheitlichen Folgen?" „Durch welche Verflechtungen?“
„Wie lassen sich diese aufbrechen?“





Klimakrise auch in Deutschland

„ Selbst im reichen Globalen Norden spüren wir inzwischen die Grausamkeit der Klimakrise.

→ Auch in Deutschland, sind arme Menschen stärker von der Klimakrise betroffen, durch weniger materielle und finanzielle Ressourcen bei Katastrophen (z.B. Hochwasser)

„ In Deutschland wird auch die Klimakrise zum Gesundheits-Risiko: 2018 in Deutschland rund 20.200 Todesfälle bei über 65-Jährigen im Zusammenhang mit Hitze

„ Das Bundesverfassungsgericht hat nach der Klage junger Menschen bestätigt, dass Klimaschutz Grundrecht ist





Mit 180 km/h in die Katastrophe

-

Was hat die Klimakrise mit dem Autokapitalismus zu tun?



Autoland Deutschland

 DIE ZUKUNFT DER AUTOINDUSTRIE

Mit dem Auto lebt Deutschland besser

6. August 2021, 15:48 Uhr Autoindustrie

Jeder dritte Neuwagen ist ein SUV

UMWELTHILFE WEHRT SICH

„Die CDU ist die Partei der Autoindustrie“

▀ Politische Priorisierung des Autos:

- Pendler*innenpauschale
- Dienstwagenprivilegien
- Dieselsubventionen
- politische Geschenke für die Autolobby (Abwrackprämie)

▀ Größer, schwerer, deutsche Autos

- Inzwischen machen SUVs 41% der Exporte aus, in Deutschland sind 35% aller neu zugelassene Autos SUVs

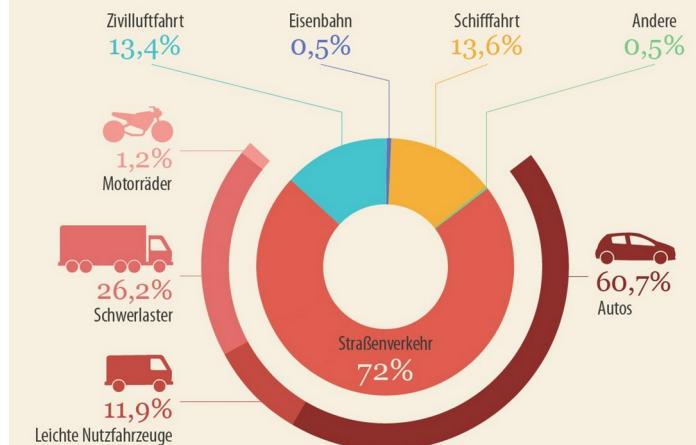
- Seit Amtsantritt hat Verkehrsminister Andreas Scheuer 80 Treffen mit Automobilverbänden und Konzerne und 1 (!) mit Umweltverbänden
- Volkswagen und Audi als Sponsoren der CDU
- Autokonzerne aus Deutschland in Menschenrechtsverletzungen verwickelt (z.B. die Arbeitslager der Uiguren in China von Volkswagen)

AUTOLAND DEUTSCHLAND

- pro Monat werden in Deutschland mehr als 300.000 Autos neu zugelassen – der Anteil der SUVs dabei steigt stetig
- Auf den Verkehrsbereich entfallen 21,3% der deutschen Emissionen.
 - ▀ 60% davon gehen vom Auto aus
- Seit 30 Jahren sinken die CO2-Emissionen im Verkehrsbereich nicht, sondern steigen kontinuierlich an

CO2-EMISSIONEN DES VERKEHRS IN DER EU

Aufschlüsselung der Emissionen
nach Verkehrsträgern (2016)



Quelle: Europäische Umweltagentur



Das Problem: Klimakrise & Co.

- Emissionen befeuern die Klimakrise
- Tote und Verletzte durch Verkehrsunfälle
- Staus und verstopfte Straßen
- Feinstaub- und Lärmbelastung
- Flächenversiegelung durch Straßen und Parkplätze
- Naturzerstörung durch Abbau von Ressourcen (Lithium)





Deutsche Autoindustrie

- Umsatz vor allem mit schweren, großen und PS-starken Premiumautos – „Klimabilanz“ wird schöngerechnet
- Exportweltmeister Autodeutschland: jedes 5. Auto weltweit trägt das Logo eines deutschen Konzerns (rund 90 Prozent der Exporte nach Asien und Nordamerika)
 - Durch ihre Marktmacht hätte die deutsche Autoindustrie auch global gesehen die Möglichkeit, Standards bei Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.
- 823 000 Beschäftigte in der Autoindustrie, jeder 55. Arbeitsplatz in Deutschland: Prestigeträchtige Hauptstandorte (München, Stuttgart, Wolfsburg etc.), aber viele schlechtere Bedingungen in Peripherie-Regionen
- Outsourcing in Regionen mit widrigen Arbeitsbedingungen, um Kosten zu sparen (Beispiel Umerziehungslager der Uiguren in der Region Xinjiang)



Das System Auto

Individuell macht es fürs Klima keinen großen Unterschied, ob *ich* mit dem Auto fahre oder mit der Bahn
(da macht fliegen oder nicht fliegen den größeren Unterschied)
-> aber insgesamt betrachtet ist Autoverkehr der größte Emissionsbrocken im Verkehrssektor

Es geht also nicht um individuelle Kritik, sondern darum, das System Auto abzuschaffen:
Diese Idee der 50er, dass jeder(mann) sein eigenes Auto haben muss und das ein wichtiges Statussymbol ist





Ungerechtes Verkehrssystem

- Autozentrismus: Auto (im Privatbesitz) als privilegiertes Verkehrsmittel im Interesse der Automobillobby
- Stadtplanung und Verkehrsleitung orientiert sich am (weißen, männlichen) Normalverdiener
- Lärmbelastung, Luftverschmutzung, Flächenungerechtigkeit und geringe Verkehrssicherheit als Status Quo
- Verkehrspolitik wird seit Jahrzehnten von „alten weißen Männern“ bestimmt -> heteronormative Perspektive, die vor allem Lohnarbeitswege gestaltet, nicht aber die Bedürfnisse aller, die mobil sein wollen



E-Mobilität: Teil des Problems, nicht der Lösung

- Auch Batterie- oder Brennstoffzellen-Autos verbrauchen massenhaft Platz, Ressourcen und Energie, verursachen Umweltzerstörung, Unfälle und Feinstaub.
- Für Batterien der Elektroautos in Deutschland muss energie- und ressourcenintensiv Lithium abgebaut werden: Land wird dabei zerstört, Grundwasser kontaminiert
 - Zerstörung der Lebensgrundlagen der (indigenen) Bevölkerung in Dreiländereck Bolivien, Argentinien und Chile
 - Beschädigung und Ausbeutung der Natur, die nicht rückgängig gemacht werden kann



Und: solange wir nicht 100% Erneuerbare Energie haben, kann es auch keine grüne Elektro-Mobilität geben (und selbst wenn wir das haben, wird der grüne Strom erstmal für wichtige Dinge gebraucht als Individualverkehr, bspw. E-Busse)

> Autowahn + Klimazerstörung lassen sich nur stoppen, wenn wir die deutsche Autoindustrie



MOBILITÄTSWENDE



Mobilitätswende: Anders geht's nicht!

Es braucht eine 180-Grad-Wende:

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist
unsere Wirtschaft auf Autoindustrie ausgelegt.
Unser Land ist von Autobahnen durchzogen.
Unsere Städte sind für Autos gebaut.

„ die Autoindustrie in die Knie zu zwingen und
die Verkehrswende einzuleiten ist vielleicht der
schwierigste Schritt auf dem Weg zur
Klimagerechtigkeit.

→ Es reicht keine Antriebswende, wir müssen das
System Mobilität neu denken

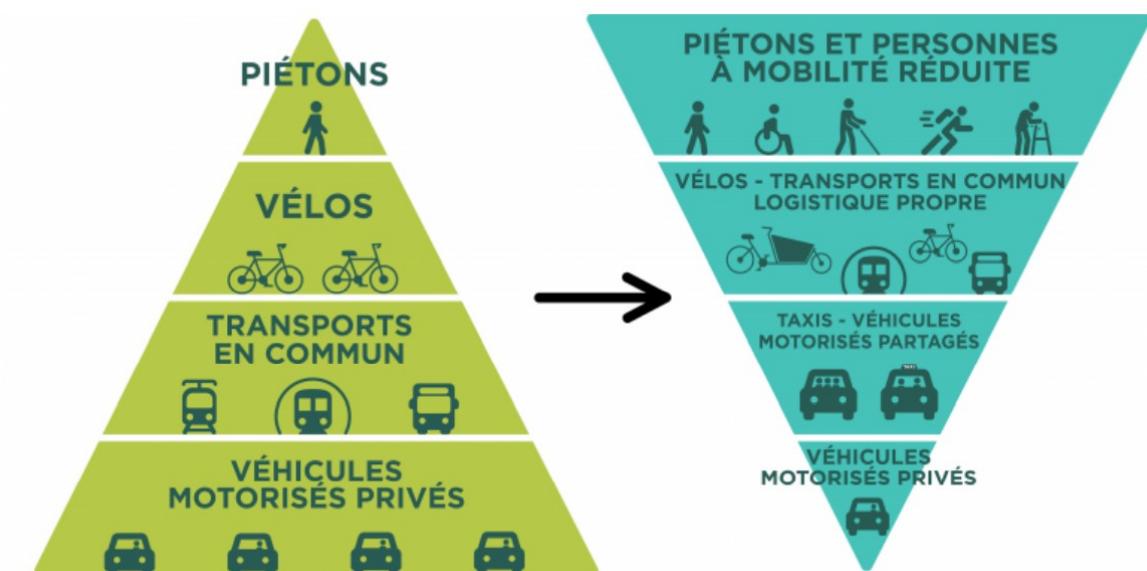
Aber genau deshalb müssen wir ihn jetzt antreten!



~~Sand im
Getriebe!~~

Mobilität für alle statt Autos für Wenige!

- Mobilität als Teil der sozialen Daseinsfürsorge
- weg von der „Norm Auto“ hin zur Ausrichtung an den Schwachen der Gesellschaft
- Partizipation & Repräsentation
- Sicherheit als oberste Priorität





Die IAA – Klimakillerparty vom Feinsten!





Die IAA

- größte internationale Automobilausstellung
- Von 1951 bis 2019 in Frankfurt am Main

Greenwashing vom Feinsten - IAA Mobility

- Ab diesem Jahr in München mit neuem grünen Anstrich
 - E-Mobilität soll im Vordergrund stehen.
 - Neue Mobilitätskonzepte (Blue Lane)

■ Bedeutet in der Konsequenz:

- Zerstörerische Produkte feiern
- Grünes Image herstellen
- Motorisierten Individualverkehr normalisieren
- Angebliche „Innovationen“ statt ehrlicher Mobilitätswende für Alle



Autos und das Patriarchat



Sand im
Getriebe!

Frauen als Statistinnen, Männer als Kompetenzträger

Die geschlechterungerechte Inszenierungspraxis ist offensichtlich. Männer werden – ungeachtet von Alter, Körpergröße, BMI und Attraktivitätsgrad – als Technikexperten eingesetzt. Junge Frauen, die durchweg einem normierten Schönheitsideal entsprechen, fungieren als Eyecatcher, die allenfalls elementare Auskünfte geben und den Kontakt zu den männlichen Experten vermitteln. Diese gegenderte Kompetenzzuweisung fällt nicht nur unmittelbar ins Auge, sie bleibt auch nicht ohne Folgen für die Zusammensetzung der Messegäste. Die Automobilmessen unserer Tage werden nur von wenigen Frauen besucht, meist als Begleitung des Partners (Kubes 2018a). Besucherinnengruppen gibt es im Gegensatz zu den sehr häufig anzutreffenden Männergruppen praktisch gar nicht.

Heiße Kurven in Frankfurt

IAA: Die heißesten Babes der Auto-Messe

Sexismus als Programm: Der Einsatz von Hostessen auf Automobilmessen



SAND IM GETRIEBE



**Sand im
Getriebe!**

Sand im Getriebe



ist ein **Aktionsbündnis** aus verschiedenen klima-, verkehrspolitischen und globalisierungskritischen Gruppen und wurde Anfang 2019 gegründet. Wir verstehen uns als Teil der globalen **Bewegung für Klimagerechtigkeit**.

X Sand im Getriebe!

Was bisher geschah: September 2019: Blockade der IAA



~~Sand im
Getriebe!~~

Mai 2020 Dezentraler Aktionstag

„Verkehrswende statt #Abfckprämie!“



**Sand im
Getriebe!**

Juni 2021 Bundesweiter Aktionstag gegen Autobahnen



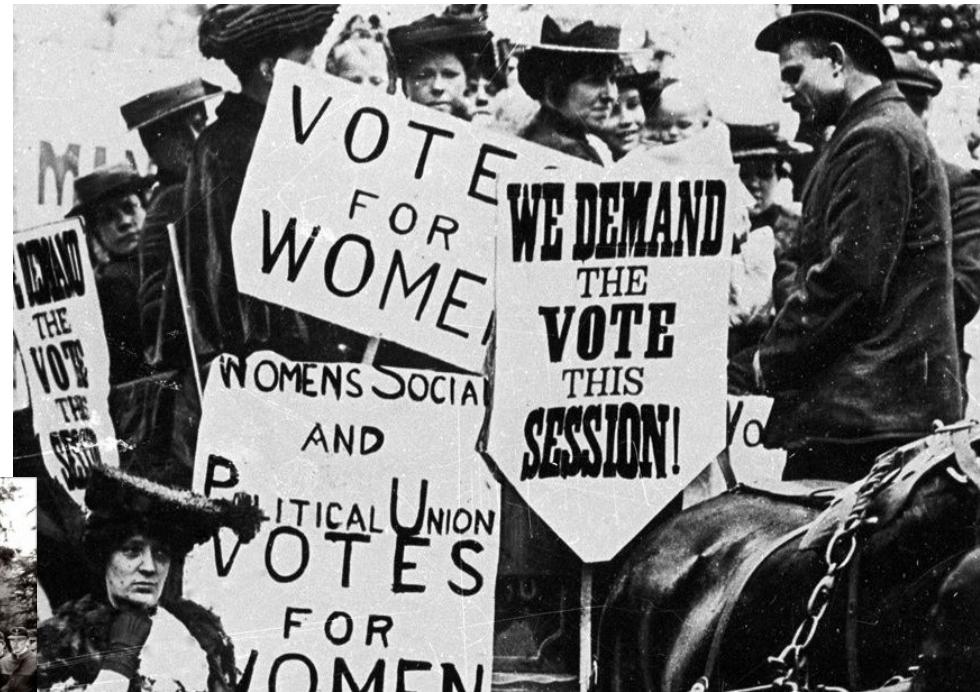
Und dieses
Jahr gehts
zur IAA
nach
München!



X Sand im
Getriebe!



Ziviler Ungehorsam als legitimer Protest





Wir sind Sand im Getriebe des Autokapitalismus

Wir brauchen eine radikale, aber solidarische Mobilitätswende!

Wir brauchen kollektive Formen der Mobilität!

Autofreie Städte, viel mehr Platz für Fuß- und Radverkehr!

Massiv ausgebauter und kostenloser Nahverkehr

Stoppt den Bau von Autobahnen, Schnell- und Bundesstraßen!



UND AAACTION!



#blockIAA
08.-12.September
2021 // München



Autokonzerne Entmachten- Klima schützen!



AKTIONSKONSENS

- Der Aktionskonsens ist ein **verbindlicher Rahmen** dieser Aktion.
- vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten.
- Sicherheit
- Protest richtet sich nicht gegen einzelne Menschen, sondern gegen das politisch-industrielle System Auto
- Wir werden mit unseren Körpern die Internationale Automobilausstellung stören
→ es ist nicht das Ziel, Infrastruktur zu zerstören oder zu beschädigen
→ wir werden uns nicht von baulichen Hindernissen aufhalten lassen, Absperrungen von Polizei oder Messesicherheit werden wir durch- oder umfließen



-----> sand-im-getriebe.mobi/aktionskonsens/



Aktionslevel

In unserem Protest zur IAA gibt es verschiedene Aktionslevel:

- „ Neben der Aktion #blockIAA von Sand im Getriebe gibt es unter anderem diese Möglichkeiten sich zu beteiligen:
 - Demo am Samstag
 - Hilfe im Camp
- „ Zum Beispiel: Unterstützung der Küfa (Küche für Alle)

Vorbereitung in der Bezugsgruppe

Als Bezugsgruppe hilft es, sich gemeinsam vorzubereiten und zu besprechen, was euch wichtig ist:

- Welche Erfahrungen bringt ihr mit, welche Erwartungen?
 - Was ist euer Ziel? Wo sind eure persönlichen Grenzen? Wovor habt ihr Angst?
 - Wie geht ihr mit bestimmten Situationen in der Aktion um?
 - Möchtet ihr eure Personalien angeben/ verweigern?
 - Gebt euch einen Namen und bestimmt eine*n Delegierte*n
- » Auf dem Camp findet ihr auch Bezugsgruppen!



Aktionstrainings und Legal Input

- Besucht am besten vor der Aktion ein Aktionstraining und einen Legal-Input
-> dort werden Szenarien der Aktion durchgespielt und die wichtigsten Informationen geteilt, die ihr in der Aktion braucht





Packliste

- Weißer Anzug, Banner, Dekoration
- Antigen-Schnelltests, FFP2-Masken, Desinfektionsmittel
- Kugelschreiber
- Eure persönliche EA-Nummer & Corona-ID
- Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Sonnen- und Regenschutz
- Wechselklamotten
- Verpflegung, ausreichend Wasser (auch zum Augen auswaschen)
- Erste Hilfe Set, Medikamente, Rettungsdecken
- Isomatte und Schlafsack
- Sekundenkleber, Nadel und ggf. auch einen Faden
- ggf. Ausweispapiere + ein bisschen Kleingeld





Hygienekonzept

**Das Hygienekonzept wird derzeit noch erstellt!
→ Informiert euch vor der Aktion auf der Homepage!**

- Wir halten Corona-Schutzmaßnahmen ein
- Wenn Abstände nicht eingehalten werden können, oder wir in geschlossenen Räumen sind, tragen wir Mund-Nasen-Bedeckung
- Regelmäßig Hände waschen & desinfizieren
- Möglichst vor der Aktion in Selbstisolation begehen, Tests nutzen!
- **Wenn ihr euch krank fühlt, oder Kontakt mit einem Corona-Fall hattet, kommt nicht!**
- Minimiert eure Kontakte 2 Wochen nach der Aktion, insbesondere mit Personen aus Risikogruppen





Anreise und Camp

- Camp vom 08.-13. September
(weitere Infos folgen)
- Es wird auch eine Bettenbörse
geben
- Anreise per Zug oder Bus nach
München (Gruppen- und
Quer-durchs-Land Tickets sind günstiger)
 - „ Es wird auch eine Anreisebörse geben





Eigene Infos der Ortsgruppe (fügt hier gerne eure eigenen Infos ein):





Sand im
Getriebe!

auf geht's, ab geht's!
Wir sehen uns im September in München...



Willst du mit mir die
IAA blockieren gehen?

- JA
- NEIN
- VIELLEICHT